



Niederschrift

Gremium			
Betriebsausschuss Wasserwerk			01. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			10.11.2009
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
30.10.2009		17:00 Uhr	18:45 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Sturm, Peter CDU

Ratsmitglieder CDU

Hettich, Michael CDU

Liebig, Rolf CDU

Meier, Hans Lothar CDU

Ratsmitglieder SPD

Berges, Günter SPD

Kramer, Harald SPD

Wottrich, Sven SPD

Ratsmitglieder FDP

Viebahn, Stefan FDP

Ratsmitglieder UWG

Türkmen, Mehmet UWG

Sachkundige Bürger CDU

Göldner, Sebastian CDU

Schleicher, Reinhard CDU

Stötzel, Manfred CDU

Sachkundige Bürger SPD

Beyer, Christoph SPD

Kühr, Rolf SPD

Meckel, Maik SPD

Sachkundige Bürger FDP

Kötter, Werner FDP

Sachkundige Bürger UWG

Lauert, Dieter UWG

von der Verwaltung

Bürgermeister Uwe Töpfer
Armin Hombitzer
Bernd Burchardt

von der Betriebsführerin

Christoph Arhelger
Reinhard Döring
Degenhard E. Viebahn

als Zuhörer

RM Dieter Kremer (CDU)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Betriebsausschuss Wasserwerk ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Verpflichtung der dem Rat nicht angehörig- en Ausschuss- mitglieder	Drucksache Nr.
----------	--	----------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Sturm verpflichtet die sachkundigen Bürger als die dem Rat nicht angehörig- en Ausschussmitglieder durch Handschlag und Unterschrift zur gesetzmäßigen Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

2	Bestellung einer Schriftführerin / eines Schriftführers für die Sitzungen des Betriebsausschusses in der Wahlperiode 2009 bis 2014	Drucksache Nr. BV/108/09
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Gemäß § 52 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Satz 1 GO NRW bestellt der Betriebsausschuss Frau Annelie Thiele zur Schriftführerin.</p> <p>Zum 1. Stellvertreter wird Herr Christoph Arhelger und zum 2. Stellvertreter Herr De- genhard E. Viebahn benannt.</p>	

3	I. Nachtrag zur Betriebssatzung des Wasserwerkes	Drucksache Nr. BV/112/09
----------	---	------------------------------------

Nachrichtlich:

Der Rat beschließt den I. Nachtrag zur Betriebssatzung für das Wasserwerk der Ge-
meinde Marienheide

4	Bericht über den bisherigen Verlauf des Wirtschaftsjahres 2009	Drucksache Nr.
----------	---	----------------

Herr Döring berichtet anhand durchgeführter und laufender Baumaßnahmen über den bisherigen Verlauf des Wirtschaftsjahres 2009. Der Umfang der investiven Maßnahmen liegt mit insgesamt ca. 719 T€ ca. 26 T€ über dem Planansatz. Die betrieblichen Baumaßnahmen liegen im Rahmen des Plan-Ansatzes von insgesamt 291 T€. Der Wasserbezug lag im Zeitraum Januar bis Oktober des laufenden Jahres ca. 3% über dem des Vorjahres, der Jahreswert 2009 wird den Planwert voraussichtlich überschreiten. Der Bezug beinhaltet in Rechnung und nicht in Rechnung gestellte Rohrnetzabgaben und scheinbare und reale Wasserverluste. Erhöhte reale Wasserverluste begründen sich in 2009 durch den sehr kalten Jahresbeginn mit einer Vielzahl an Rohrbrüchen, insbesondere in den Wasserzonen Wegescheid (Gimborner Land) und Schmitzwipper.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen abschließend zustimmend zur Kenntnis.

5	Wirtschaftsplan des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2010	Drucksache Nr. BV/113/09
----------	--	------------------------------------

Herr Arhelger stellt die wesentlichen Größen des Wirtschaftsplans 2010 vor. Er erläutert, dass eine Entnahme aus der Rückstellung für Gebührenüberdeckung letztmalig 2010 möglich ist. Weiterhin wird die Thematik "Konzessionsabgabe" und "Eigenkapitalverzinsung" erläutert. Die gezeigten Folien sind als Anlage 1 beigefügt. Dazu führt BM Töpfer aus, dass entgegen dem Erwarten aus dem Sanierungsprogramm 2000 bis 2010 mehrfach keine Preiserhöhungen erforderlich wurden, ab 2011 jedoch aufgrund erwarteter höherer Beschaffungskosten eine deutliche Preiserhöhung erforderlich sein wird. Für das Wirtschaftsjahr 2009 wird eine Konzessionsabgabe gezahlt, im nächsten Jahr 2010 wird dies aber voraussichtlich nicht mehr möglich sein. Eine 6%ige Eigenkapitalverzinsung soll aber auch dann erzielt werden. Zum Thema Kreditaufnahme erläutert Herr Sturm mittels eines schriftlichen Hinweises (siehe Anlage 2) seine Bedenken. Diese Diskussion ist jedoch im Haupt- und Finanzausschuss zu führen, dem die Zuständigkeit für Kreditaufnahmen übertragen ist.

Der Ausschuss nimmt den Hinweis von Herrn Sturm zur Kenntnis.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: zwei Gegenstimmen
<p>Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt die Annahme des beigefügten Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2010.</p> <p>Entgegen dem Beschluss des Rates vom 10.12.2002 wird auf eine Erhöhung des Wasserpreises um 0,10 € (ohne Mehrwertsteuer) verzichtet.</p>	

6	Investitionsprogramm für das Wasserwerk für die Jahre 2010 - 2014	Drucksache Nr. BV/109/09
----------	--	------------------------------------

Herr Döring stellt die wesentlichen Größen des Investitionsprogramms für die Jahre 2010 bis 2014 vor. Er erläutert die geplanten Vorhaben, insbesondere die Ablösung von Wasser(sammel)hausanschlüssen in schwierigen topographischen Lagen und unsicheren Grundstücksbesitzverhältnissen durch Herstellung von Versorgungsleitung in öffentlichen Flächen. Synergieeffekte durch gemeinsame Maßnahmen werden möglichst genutzt. Eine gemeinsame Erneuerung im Hausanschlussbereich, z.B. mit Kanal, ist meist nicht sinnvoll, da oftmals unterschiedliche Trassen und ein hoher Koordinierungsaufwand erforderlich sind. Darüber hinaus wird die Abstimmung mit einer Vielzahl an privaten Kostenträgern eher problematisch gesehen. Eine eventuelle Erweiterung/Neuaufgabe des Sanierungsprogramms wird bei einer realen Wasserverlustquote von unter 10% nicht für erforderlich gesehen. Zudem stellt eine heutige höhere Finanzierungssumme auch eine zukünftige höhere Zinsbelastung dar.

Der Betriebsausschuss bestätigt, dass das erfüllte Sanierungsprogramm erfolgreich war. Das Wasserwerk hat eine gesunde wirtschaftliche Struktur und kann Schwankungen im Aufwand, evt. mit Änderungen im Wasserpreis, ausgleichen. Ein geordneter Betrieb wird als wichtig herausgestellt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt die Annahme des Investitionsprogramms für die Jahre 2010 bis 2014.	

7	Benennung des Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2010	Drucksache Nr. BV/110/09
----------	--	------------------------------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Sturm weist daraufhin, dass das geltende Recht hier zu beachten ist. Der BM Herr Töpfer erläutert, dass die DHPG nun seit über 10 Jahren für das Wasserwerk tätig ist, die ausführenden Prüfer jedoch entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gewechselt werden.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
Gemäß § 5 der EigVO benennt der Betriebsausschuss zur Prüfung des Wirtschaftsjahres 2010 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner, Gummersbach.	

8	XXVIII. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung	Drucksache Nr. BV/111/09
----------	--	------------------------------------

Der BM Herr Töpfer erläutert, dass alle Beträge rein Netto zzgl. geltender Mwst. ausgewiesen werden.

Eine Anpassung der Wasserzählergrundpreise soll erfolgen. Besonders betroffen sind hier ca. 12 Verbraucher mit so genannten Großwasserzählern.

Eine Anpassung der Kautions für Wasserstandrohre von derzeit 350 € auf 550 € soll erfolgen. Das aktuell geltende technische Regelwerk ist dahin geändert worden, dass nunmehr so genannte Rohrtrenner an jedem Standrohr erforderlich sind. Die Kautions entspricht dem Wiederbeschaffungswert. Die Einzelheiten sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Der Grundpreis für Wasserhausanschlüsse, der Material und Montage im öffentlichen Bereich einschließlich Zähleranlage und Mauerschutzrohr beinhaltet, soll derzeit von 439 € auf 460 € erhöht werden.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig,
Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt den XXVIII. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung.	

9	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

Herr Arhelger informiert den Betriebsausschuss, dass die Mehrwertsteuerrückzahlung zwischen dem letztlich gültigen Satz von 7% und den berechneten 19% bzw. 16% auf Wasserhausanschlussarbeiten dem Kunden erstattet wurde.

Auf einige von AggerEnergie versandte Schreiben erfolgte bisher keine Rückmeldung der Kunden oder die Schreiben konnten nicht zugestellt werden.

Weitere Mitteilungen und Wortmeldungen in der öffentlichen Sitzung liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung und eröffnet um 18:35 Uhr die nicht-öffentliche Sitzung.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

Peter Sturm

Degenhardt Viebahn

Gesehen:

Uwe Töpfer
Bürgermeister